

Inhalt

A	Einleitung	9
1	Vorwort.....	11
2	Der Fragehorizont der Arbeit.....	17
B	Voraussetzungen	25
1	Die Pädagogik Martin Luthers – Versuch einer Re-konstruktion.....	27
1.1	Luthers Pädagogik – neuzeitlich oder mittelalterlich?.....	27
1.2	Voraussetzung einer Konstruktion der pädagogischen Theorie Luthers.....	30
1.2.1	Die Möglichkeit des Lernens und die Präsenz des Heils.....	30
1.2.2	Freiheit.....	32
1.3	Ansätze einer Theorie der Erziehung.....	37
1.4	Ansätze einer Theorie der Institutionen.....	40
1.5	Bildung und Bildsamkeit.....	47
1.6	Abschluss.....	53
2	Gegenwärtige Herausforderungen religionsbezogener Bildung.....	57
2.1	Religion.....	57
2.1.1	Neuzeitliche Wurzeln.....	57
2.1.2	Friedrich Schleiermacher.....	58
2.1.3	Karl Barth.....	60
2.1.4	Dietrich Bonhoeffer.....	61
2.1.5	Thomas Luckmann.....	64
2.1.6	Detlef Pollack.....	66
2.1.7	Zwei Wege, Religion zu bestimmen.....	73
2.2	Religionslosigkeit als Ausgangssituation für religiöse Bildung.....	75
2.3	Religiöse Kompetenz als Zielbeschreibung des Religionsunterrichts.....	79
2.4	Religionslosigkeit und Religiöse Kompetenz.....	85

C	Zur pädagogischen Bedeutung der juristischen Auseinandersetzung um den Religionsunterricht, LER und Ethik.....	93
1	Kopftuch und Kreuzifix – zwei Fälle	95
2	Zum Verhältnis von Recht und Pädagogik	97
3	Die juristische Debatte um den moralisch-evaluativen Unterricht.....	99
4	Das Verhältnis von Recht und Pädagogik am Beispiel LER	107
D	Konzepte und Probleme religiöser Bildung.....	113
1	Das öffentliche Interesse an religiöser Bildung	115
2	Ausgangslagen und historische Konzepte religiöser Bildung.....	119
2.1	Luther und die Reformation.....	119
2.2	Schleiermacher	120
2.3	Kontraste.....	124
2.4	Der Böckenförde-Satz	125
2.5	Konfessioneller Religionsunterricht und Pluralität.....	128
2.6	Fazit	131
2.7	Konsequenzen für die religiöse Bildung.....	133
2.7.1	Antifundamentalistische Selbstaufklärung der Bezugsreligionen...	134
2.7.2	Verständigung zwischen den Religionen.....	135
2.7.3	Traditionsabbruch und Konfessionslosigkeit als pädagogische Herausforderungen	137
2.7.4	„Pädagogisch arrangierte Erfahrungsmöglichkeiten“ als Grundlegung eines reflexiven Unterrichts nach dem Traditionsabbruch.....	138
2.7.5	Unbestimmte religiöse Identität.....	144
E	Ausgewählte Praxisfelder religiöser Bildung.....	147
1	Die Leistungsfähigkeit von LER für die religiöse Bildung.....	149
2	Religionsphilosophische Schulprojektwochen – Bildungsmöglichkeit – Mission – religiöse Kommunikation?.....	153
2.1	Einleitung.....	153
2.2	Mission als religiöse Kommunikation	154
2.3	Religionsphilosophische Schulprojektwochen	160

2.4	Die Leistungsfähigkeit der Religionsphilosophischen Schulprojektwochen	164
3	Ein Vorschlag, Gegenstand und Grenze der Kindertheologie anhand eines systematischen Leitgedankens zu entwickeln	169
3.1	Kindertheologie als neues Paradigma?	169
3.2	Kindertheologie als Ernst-Nehmen der Kinder.....	170
3.3	Bearbeitungsvorschlag der kindertheologischen Aporie	175
3.4	Grenzen der Kindertheologie.....	177
3.5	Kindertheologie – eine Praxis ohne Theorie?	182
	Literatur	185